

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

29.03.2021

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 186|21

Mann getreten - Zeugen gesucht | Zwei Verletzte bei Unfall auf BAB 13 | Banner gestohlen

Autoren: Lukas Reumund (lr) und Rocco Reichel (rr)

Landeshauptstadt Dresden

Mann getreten – Zeugen gesucht

Zeit: 27.03.2021, 21.00 Uhr

Ort: Dresden-Gorbitz

Am Samstagabend ist an der Harthaer Straße ein Mann durch Tritte und Schläge mutmaßlich verletzt worden.

Zeugen beobachteten eine Auseinandersetzung im Bereich eines Einkaufszentrums. Dabei schlugen und traten mehrere Täter auf einen Mann mit einer auffällig hellen Jacke ein. Als die alarmierten Beamten eintrafen, waren weder die Täter noch der Verletzte am Ort.

Die Polizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung und sucht Zeugen, die Angaben zum Geschehen machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

Autos aufgebrochen

Zeit: 28.03.2021, 14.00 Uhr bis 29.03.2021, 00.50 Uhr

Ort: Dresden, Stadtgebiet

Unbekannte sind am Sonntag in drei Autos in Dresden eingebrochen.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am frühen Sonntagnachmittag schlugen die Täter eine Scheibe eines VW Crafter an der Grunaer Straße ein und stahlen ein Portmonee aus dem Auto. Der Diebstahlschaden beträgt rund 75 Euro, der Sachschaden ist nicht bekannt.

Am späten Sonntagabend schlugen Unbekannte eine Scheibe eines Skoda Fabia auf der Friedrichstraße ein und stahlen eine Mappe mit Fahrzeugpapieren. Diese wurde später unweit des Tatortes aufgefunden. Am Auto entstand ein Schaden von rund 500 Euro.

In der Nacht zum Montag bemerkten Passanten die eingeschlagene Scheibe eines Toyota auf der Herbststraße. Ob aus dem Wagen etwas entwendet wurde, ist noch nicht bekannt. Auch eine Schadenssumme ist nicht beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen in allen drei Fällen aufgenommen. (lr)

Landkreis Meißen

Geldkassetten aus Einfamilienhaus gestohlen

Zeit: 27.03.2021, 19.00 Uhr bis 28.03.2021, 16.30 Uhr

Ort: Käbschütztal, OT Krögis

Unbekannte sind am Wochenende in ein Einfamilienhaus in Krögis eingebrochen.

Die Täter hebelten einen Fensterladen und in der Folge das Fenster auf und gelangten ins Haus. Sie stahlen unter anderen zwei Geldkassetten. Eine genaue Übersicht gestohlener Gegenstände liegt noch nicht vor. Auch der Sachschaden ist noch nicht beziffert. (lr)

Autodiebe scheiterten

Zeit: 24.03.2021, 20.30 Uhr bis 26.03.2021, 13.15 Uhr

Ort: Riesa

Unbekannte haben vergangene Woche versucht einen VW T5 von einem Parkplatz an der Dresdner Straße zu stehlen.

Die Täter zerstörten das Türschloss und gelangten in den Transporter. Sie demontierten Teile des Armaturenbretts und zogen das Zündschloss heraus. Sie schafften es nicht den Wagen zu starten, hinterließen aber einen Schaden in Höhe von rund 3.500 Euro. (lr)

Quadfahrer nach Verfolgungsfahrt gestellt – Zeugen gesucht

Zeit: 27.03.2021, 01.30 Uhr

Ort: Coswig, OT Neusörnewitz

Die Polizei hat nach einer Verfolgungsfahrt einen Quadfahrer (20) gestellt, der in der Nacht zu Sonntag ohne Kennzeichen unterwegs gewesen ist.

Zudem hatte der 20-Jährige Alkohol getrunken. Ein Test ergab einen Wert von etwa 1,3 Promille.

Nach bisherigen Ermittlungen war der Mann zuvor mehrfach mit dem Quad in der Region Neusörnewitz und Weinböhlen über Feldwege und Felder gefahren. Bei den Fahrten soll ein weiterer Quadfahrer dabei gewesen sein.

Die Polizei sucht Zeugen, die die Quadfahrten beobachtet haben. Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 und das Polizeirevier Meißen entgegen. (rr)

Zwei Verletzte bei Unfall auf BAB 13

Zeit: 28.03.2021, 20.00 Uhr

Ort: BAB 13, Richtung Dresden

Bei einem Unfall auf der BAB 13 sind am Sonntagabend zwei Männer verletzt worden.

Der Fahrer (41) eines VW Golf war in Richtung Dresden unterwegs und zwischen Thiendorf und Radeburg auf einen Trabant aufgefahren. Der Fahrer (27) des Trabant wurde schwer verletzt, der Fahrer des VW Golf leicht.

Der entstandene Sachschaden liegt bei etwa 10.000 Euro. Die BAB 13 musste etwa eine Stunde voll gesperrt werden. Die Polizei ermittelt zur Unfallursache. (rr)

Auto abgebrannt

Zeit: 26.03.2021, 14.05 Uhr

Ort: Zeithain, OT Röderau-Bobersen

Am Freitagnachmittag ist auf der Lessaer Straße ein Auto ausgebrannt und hat weitere Schäden hinterlassen.

Ein 58-Jähriger war mit dem Ford in Richtung Gohlis unterwegs, als das Auto während der Fahrt zu brennen begann. Der Fahrer und sein Beifahrer konnten den Wagen unverletzt verlassen. In der Folge brannte der Ford komplett aus. Die Flammen beschädigten zudem einen geparkten Skoda Fabia sowie zwei Häuser leicht und die Fahrbahn. Der Schaden wurde mit rund 15.500 Euro angegeben. (lr)

Unfall auf Parkplatz – Zeugen gesucht

Zeit: 27.03.2021, 16.15 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Großenhain

Ein Unbekannter hat am Samstagnachmittag auf einem Parkplatz an der Wildenhainer Straße einen Hyundai i30 beschädigt. Der Hyundai war vor einem Supermarkt abgestellt und wies Schäden in Höhe von rund 500 Euro an der Beifahrerseite auf. Ein Verursacher hatte sich nicht gemeldet.

Die Polizei ermittelt wegen Unfallflucht und sucht Zeugen, die Angaben zum Geschehen machen können. Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 oder das Polizeirevier Großenhain entgegen. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Mann nach Verfolgungsfahrt festgenommen

Zeit: 29.03.2021, 00.05 Uhr

Ort: Neustadt in Sachsen

In der Nacht zum Montag nahmen Polizisten aus Sebnitz einen Mann (53) fest, der zuvor versuchte mit einem Transporter zu fliehen. Gegen ihn wird nun wegen mehrerer Straftaten ermittelt.

Die Beamten kontrollierten auf der Wilhelm-Kaulisch-Straße einen Transporter von Renault. Ein dabei durchgeführter Drogentest bei dem Fahrer reagierte positiv auf Amphetamine.

Als die Beamten dem 53-jährigen den Vorwurf des Fahrens unter Betäubungsmitteln machten, startete dieser den Renault Trafic und fuhr davon. Unter anderem fuhr er über die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße bis zum Parkplatz vor dem Neustädter Bahnhof. In der Folge durchbrach der Transporter einen Zaun, geriet auf das Bahngelände und blieb im Gleisbett stecken. Der 53-jährige Deutsche wurde festgenommen.

Die ersten Ermittlungen ergaben, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war, zudem hatte er Betäubungsmittel einstecken. Die Kennzeichen waren nicht für den Transporter zugelassen und dieser stand nach einer Unterschlagung in Berlin in Fahndung. Weiterhin stellten die Beamten fest, dass sich der Deutsche mit falschem Ausweis und falschem Führerschein ausgewiesen hatte.

Er muss sich nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Fahren unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln, Gefährdung des Straßenverkehrs, Urkundenfälschung, Missbrauch von Ausweispapieren sowie Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz verantworten. Wie er zu dem unterschlagenen Transporter kommt, ist ebenfalls Gegenstand der Ermittlungen. (lr)

Banner gestohlen

Zeit: 26.03.2021, 16.00 Uhr bis 27.03.2021, 09.00 Uhr

Ort: Neustadt in Sachsen

Unbekannte haben am Wochenende an der Maxim-Gorki-Straße ein Plakat gestohlen.

Das drei Meter lange Banner war an einem Zaun befestigt und wies auf das örtliche Corona-Testzentrum hin. Die Täter durchtrennten die Aufhängung und entwendeten das Plakat im Wert von rund 200 Euro. (lr)